

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DONNERSTAG 6. SEPTEMBER 2007

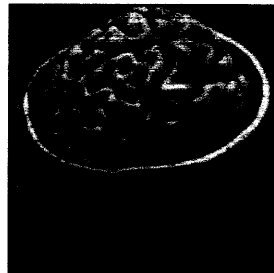
D 8877 NR. 153 JAHRGANG 26



Bei Arthritis setzt sich Steroidtherapie durch

Niedrig dosierte Glukokortikoide plus Basistherapeutika haben Vorteile bei Rheumatoider Arthritis: Sie bremsen Gelenkerosionen und erzielen Remissionen.

MEDIZIN 4



Junger Infarktpatient – Gentest auf M. Fabry

Bei fünf Prozent der jungen Hirninfarktpatienten könnte M. Fabry die Ursache sein. Günstig wären bei ihnen daher Routine-Gentests auf die Enzymmangel-Krankheit.

MEDIZIN 10



Hilfe für kranke irakische Kinder

Der Frankfurter Kinderarzt Dr. Jabbar Said Falyh vermittelt seit vier Jahren für schwer kranke Kinder aus dem Irak eine Operation an deutschen Kliniken.

PANORAMA 15

TIPP DES TAGES

Begrenzte Probezeit für Juniorpartner

Juniorpartner in Gemeinschaftspraxen müssen eine Probezeit über drei Jahre hinaus nicht hinnehmen – selbst dann nicht, wenn sie in ihrem Vertrag etwas anderes vereinbart haben. Denn nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs können niedergelassene Ärzte mit ihren Juniorpartnern eine Hinauskündigungsfrist von maximal drei Jahren vereinbaren. Eine längere Frist ist unzulässig. Damit sind auch schon bestehende Vereinbarungen unwirksam. Für Seniorpartner bedeutet das Urteil, dass sie sich rechtzeitig ein Bild davon machen sollten, ob sie auf Dauer mit dem oder der Neuen kooperieren wollen. Die Kündigung können sie bis zum Ende des dritten Kooperationsjahrs aussprechen – auch wenn der Junior dadurch länger als drei Jahre in der Praxis arbeitet.

Viel Wasser in der Nahrung erleichtert das Abnehmen

Studie: Nicht die Essens-Menge, sondern die Kaloriendichte ist entscheidend

FRANKFURT / MAIN (mut). Viel essen und trotzdem abnehmen – was wie ein Werbeversprechen klingt, lässt tatsächlich die überschüssigen Pfunde schmelzen. Voraussetzung ist aber, dass die Nahrung viel Wasser und wenig Kalorien enthält: statt Steaks und Pommes also eher kalorienarme Suppen, Obst und Gemüse.

Wer während einer Diät hungert, hält das Abspecken nicht lange durch. Das ist das Manko vieler kalorienreduzierten Diäten. US-Ärzte haben nun einen praxistauglicheren Ansatz geprüft: Ihre abnehmwilligen Dicken durften es-



Wasserreiche Nahrung, etwa mit To-

Und so gingen die Ärzte um Dr. Julia Ello-Martin vor: 97 adipöse Frauen wurden in zwei Gruppen eingeteilt. In beiden Gruppen betreute sie ein Diät-Assistent in Sitzungen mit Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung. In beiden Gruppen wurden sie instruiert, fettarm zu essen. In einer der Gruppen wurden sie zudem aufgefordert, sehr wasserreiche Nahrung zu konsumieren.

Die Ergebnisse: Nach einem Jahr hatten die Teilnehmer mit der wasserreichen Diät nicht nur mehr abgenommen, auch waren der Hüftumfang stärker reduziert (minus 8.2 versus minus 6.8 cm)

Künstlerkasse – Abgabefalle für Ärzte

NEU-ISENBURG (eb). Wer seine Arzt-Website regelmäßig von einem selbstständigen Webdesigner grafisch umgestalten lässt oder von einem PR-Experten inhaltliche Updates machen lässt, kann möglicherweise in eine Abgabefalle tappen. Denn Auftraggeber müssen in diesem Fall Beiträge an die Künstlersozialkasse abführen – zurzeit in Höhe von 5,1 Prozent der innerhalb eines Jahres gezahlten Summe.

Neuerdings überprüft die Rentenversicherung die geleisteten Zahlungen. Damit geraten auch Ärzte und ihre Aufträge an Selbstständige, die abgabepflichtig sind, verstärkt ins